



Rüdiger Erk und Lisa Kraus setzen die aktuelle Ausstellung in Szene

KUNSTMUSEUM AHLEN AVANTGARDE IN DEN NIEDERLANDEN. DIE EXPRESSIONISTISCHE KÜNSTLERGRUPPE DE PLOEG

Gemälde, Grafiken und Objekte der 1918 in Groningen gegründeten Künstlervereinigung De Ploeg zeigen ein interessantes Kapitel der niederländischen Moderne.

11 Uhr und 14 Uhr „De Ploeg“ theatralisch!

Rüdiger Erk und Lisa Kraus verleihen den Künstler*innen von „De Ploeg“ eine Stimme. Tauchen Sie ein in das kulturelle Klima Groningens in der Zeit vor 100 Jahren! Die Menschen und Ideen hinter den Werken werden lebendig.

15 Uhr Familienführung

Eltern und Kinder sind eingeladen, zusammen Neues zu entdecken. Formen und Farben, Motive und Geschichten der Bilder regen zu interessanten Gesprächen und kleinen kreativen Experimenten an.

Die Teilnehmerzahl bei den geführten Rundgängen ist begrenzt. Eine Anmeldung über anmeldung@kunstmuseum-ahlen.de wird empfohlen.

Beim individuellen Besuch führt Sie ein kostenloser Audio-Guide über das eigene Handy mit Kopfhörern durch unsere Räume. Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch!

www.kunstmuseum-ahlen.de

Kunstmuseum Ahlen | Museumsplatz 1 | 59227 Ahlen | Tel.: 02382/91830
Zeiten: Mi – Sa 15 – 18 Uhr, So + feiertags: 11 – 18 Uhr



10_Positionen

STADT-GALERIE AHLEN 10_POSITIONEN

15 Uhr: spannende und kurzweilige Führung mit dem Ahlemer Kulturexperten Dierk Hartleb

Unter diesem Titel begegnen sich 10 Ahlemer Künstlerinnen und Künstler des Kreiskunstvereins Beckum-Warendorf. Mit ihren Werken erobern sie die Räumlichkeiten des Kunstvereins Ahlen und geben Einblick in ihr aktuelles Schaffen. Die unterschiedlichen Gattungen der Kunst wie Installation, Druckgrafik, Zeichnung, Acryl- und Ölmalerei, Materialbild und Skulptur laden zur Auseinandersetzung und zum Entdecken ein.

Dies ist eine Gemeinschaftsausstellung der Kulturgesellschaft der Stadt Ahlen e.V., des Kunstvereins Ahlen e.V. und des Kreiskunstvereins Beckum-Warendorf e.V., gefördert von der Sparkasse Münsterland Ost.

Folgende Künstlerinnen und Künstler präsentieren ihre Arbeiten:

Manfred Brückner, Heiner Geisbe, Andreas Magera, Susanne Nahrath, Karin Nies, Christiane Laun, Margret Rinke, Wolfgang Steinberg, Marion Seiling, Ludger Wörtler.

Stadt-Galerie Ahlen | Königstr. 7 | 59227 Ahlen | Tel.: 02382/3511
Öffnungszeiten am So, 19. Mai: 11 – 18 Uhr.



Das Schützenfest-abc von Peter Menne

HEIMATMUSEUM AHLEN DAS SCHÜTZENFEST-ABC VON PETER MENNE UND AUSSTELLUNG ALLER LOKALEN SCHÜTZENVEREINE

11 – 18 Uhr: Museumsöffnung

Mit viel Humor zeichnet der Karikaturist Peter Menne einen schrägen, kantigen und doch liebevollen Bilderzyklus des lokalen Schützenwesens. Sein Witz ist unter-schwellig, pointiert, nie aber verletzend. Es ist eine Liebeserklärung an das westfälische Schützenwesen. Zusammen mit Augustin Upmann entstand daraus ein satirisches Nachschlagewerk: Von A wie Antreten bis Z wie Zündkerze wurde das Besondere am Schützenfest herausgearbeitet.

Im Heimatmuseum Ahlen werden die Karikaturen zusätzlich mit einer Ausstellung der lokalen Schützenvereine verknüpft. Diese haben Statements zu den drei Begriffen: Tradition – Gemeinschaft – Heimat geliefert, die in der Videopräsentation zu sehen sind.

An diesem Tag wird der älteste Schützenverein Ahlens, der Bürgerschützenverein Ahlen 1688 e.V., seine historischen Protokollbücher präsentieren mit den neuesten Ergebnissen zu einem mehr als 300 Jahre alten, nun rekonstruierten Stempel.

Heimatmuseum Ahlen | Wilhelmstraße 12 | 59227 Ahlen
Tel.: 02382/59470 | Öffnungszeiten am So, 19. Mai: 11 – 18 Uhr.



Ausstellungsraum Fritz-Winter-Haus

FRITZ-WINTER-HAUS AHLEN FRITZ WINTER UND HELGA GAUSLING

11 – 18 Uhr: Museumsöffnung mit individuellen Führungen durch Peter Volmer

Am Internationalen Museumstag bietet das Fritz-Winter-Haus Führungen an. Zudem wird in der Ausstellung auch der langjährigen Arbeit der Museumsgründerin Helga Gauslings gedacht. Trotz einer Phase der Neuorientierung steht das Haus den Besucherinnen und Besuchern offen, flankiert von weiteren Künstlerpräsentationen, wie zum Beispiel von Hans Jaenisch. Neben Führungen zum Leben und Werk Fritz Winters wird auch der Film mit Fritz Winter aus den 1960er Jahren vorgeführt. Außerdem sind in einer „Arbeitsausstellung“ Skulpturen des aus Ahlen stammenden Künstlers Rainer Küchenmeister zu sehen.

Fritz Winter (1905-1976) war einer der bedeutendsten Künstler der Klassischen Moderne von internationalem Rang. Ausgehend von seiner Ausbildung am Bauhaus in den 1920er Jahren war er ein wichtiger Vertreter und Verfechter für die abstrakte Malerei. 1975 gründete er zusammen mit seiner Nichte Helga Gausling das Fritz-Winter-Haus in den Räumlichkeiten seines Elternhauses in Ahlen.

Fritz-Winter-Haus | Südberg 72-74 | 59229 Ahlen | Tel.: 02382/61582
Öffnungszeiten am So, 19. Mai: 11 – 18 Uhr.
Ansonsten nach telefonischer Vereinbarung unter 0152/01700996.

www.museumstag.de

Gefördert von

 Sparkasse
Münsterland Ost



INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

14. AHLENER JUBILÄUMS MUSEUMSTAG 19. MAI 2024



VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei!

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.ahlen.de und www.museumstag.de

Stadt Ahlen – Der Bürgermeister
Fachbereich 4 Schule, Kultur, Weiterbildung, Sport



Blick in die Ausstellung

INTERRELIGIÖSES MUSEUM IM GOLDSCHMIEDEHAUS MUSEUM BEGREIFEN

16 – 17:30 Uhr: Museumsöffnung

Den Besuchern werden museale Objekte zum Begreifen in die Hände gelegt und das Goldschmiedehaus wird zu einem „Museum zum Begreifen“, einem „Museum zum Anfassen“.

Anmeldungen zum Besuch werden erbeten unter rgofi@aol.com oder per Telefon unter 0172/4321898.

Wir freuen uns auf einen ereignisreichen Tag!



Objekte aus der Grubenwehr

GRUBENWEHRMUSEUM AHLEN BERGBAUTRADITIONSVEREIN ZECHE-WESTFALEN E.V

11 – 18 Uhr: Museumsöffnung
11 – 18 Uhr: familiengerechte Führungen

Der Bergbautraditionsverein Zeche Westfalen ist eine Begegnungsstätte für ehemalige Bergleute und Freunde.

Im Jahr 2000 wurde die Zeche Westfalen geschlossen und eine kleine Gruppe von Grubenwehrleuten (die Grubenwehr ist die Feuerwehr unter Tage) hat sich bereit erklärt, die Räumlichkeiten der Grubenwehr umzubauen und neu zu gestalten.
Unsere Begegnungsstätte ist barrierefrei!

Seit Kurzem ist das Haus auch offizieller Trauort. Die Kaue wird an diesem Tag als ganz besonderer Trauraum in Szene gesetzt.

Glückauf



Vitrine im Sportmuseum

SPORTMUSEUM AHLENER SPORTGESCHICHTE ZUM ANFASSEN!

11 – 18 Uhr: geöffnet

In den Räumen der ehemaligen Bodelschwingschule präsentiert das Sportmuseum Ahlen Dokumente und Exponate, die mit dem Ahlener Sport zu tun haben.

Gezeigt werden Sportgeräte, Trikots, Pokale, Urkunden, Festschriften, Zeitungsartikel und vieles mehr aus dem umfangreichen Bestand des Sportarchivs Ahlen. Tausende Exponate sind wertvolle Dokumente zur Geschichte des Ahlener Sports, die seit 1897 das Geschehen und die Entwicklungen der Sportvereine in der Wersestadt belegen.

Das Ahlener Sportmuseum ist das einzige seiner Art in Nordrhein-Westfalen, das ehrenamtlich geführt wird.

Besuchen Sie uns am Museumstag vor Ort.
Wir freuen uns auf Sie!
Viel Freude und viele Entdeckungen am Museumstag!



Foto: Dirk Pagels, Teltow

JUPP-FOTO-CLUB 800 JAHRE AHLEN AUF KOHLE

11 Uhr: Ausstellungseröffnung „800 Jahre Ahlen auf Kohle“ - Ansichten der Industrie, Kultur und Menschen

Der Verein zur Bewahrung der Bilddokumentation Zeche Westfalen e.V., kurz „Jupp-Foto-Club“ genannt, wird am 19. Mai 2024 die neue Ausstellung „800 Jahre Ahlen auf Kohle - Ansichten der Industrie, Kultur und Menschen“ präsentieren. Der Glückaufplatz bietet die Bühne für die Ausstellungseröffnung. Neben Livemusik ist für das leibliche Wohl gesorgt. Wir bewahren ca. 25.000 Fotos, Dokumente und Karten. Die v.g. Sammlung bezieht sich im Wesentlichen auf das Steinkohlenbergwerk und die Kokerei Westfalen inklusive der Bergarbeiterkolonien im Ahlener Süden- und Ostenstadtteil, sowie auf den Strontianitbergbau und weitere historische Gebäude und bereits geschlossene Fabriken aus Ahlen. Zahlreiche historische Bilddokumente der Stadtentwicklung bereichern die neue Ausstellung vor dem Hintergrund des 800 jährigen Stadtjubiläums. Insbesondere Schulklassen, Vereine, Betriebe und andere Besuchergruppen nutzen die Ausstellung. Unter fachkundiger Führung begleiten wir Besucher gerne durch unsere Fotowelt.

Wichtiger Hinweis: Die Fotoausstellung befindet sich im ersten OG. Sie ist nicht barrierefrei zu erreichen.



EIN OLDTIMERBUS (MARKE: MAGIRUS DEUTZ) WIRD ALLE HÄUSER MITEINANDER VERBINDEN UND DEN AHLENER MUSEUMSTAG ZU EINEM GANZ BESONDEREN ERLEBNIS MACHEN.

Der Bus wird zwischen 10:30 Uhr und 18 Uhr durch Ahlen fahren und Besucherinnen und Besucher von Museum zu Museum bringen. 37 Personen fasst dieser Bus, der im Stundentakt am Marienplatz starten wird. Weitere Stationen sind die Bushaltestelle St. Michael (gegenüber der alten Bodelschwingschule), die Zeche, die Diesterwegschule (Glückaufplatz), das Fritz-Winter-Haus und wieder der Marienplatz.

Die 1. Fahrt startet um 10:30 Uhr am Marienplatz und erreicht den Glückauf-Platz um ca. 10:40 Uhr, wo um 11 Uhr der Museumstag eröffnet wird.

Die weiteren Fahrten starten jeweils zur vollen Stunde am Marienplatz, also um 11 Uhr
Abfahrt alte Bodelschwingschule ca. 11:10 Uhr
Abfahrt Zeche Westfalen ca. 11:25 Uhr
Abfahrt Glückaufplatz ca. 11:30 Uhr
Abfahrt Fritz-Winter-Haus ca. 11:35 Uhr
Ankunft Marienplatz ca. 11:45 Uhr.

So geht es im Stundentakt weiter, jeweils startend zur vollen Stunde am Marienplatz. Die letzte Fahrt startet um 17 Uhr ab Marienplatz und endet dort um 17:45 Uhr.

